



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 12/19

Mittwoch, 28. August 2019, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Brigitta Hügli (BH) Gemeindeschreiberin

Anwesende

Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat

Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat

Traktanden öffentlicher Teil

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokolle
 - der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 (Rechnung)
 - Nr. 11/19 A der GR Sitzung vom 14. August 2019
 - Nr. 11/19 B der GR Sitzung vom 14. August 2019
3. Beratung und Beschluss: Wohnungswechsel Familie Mboundou
4. Beratung: Finanzielle Unterstützung Bohneschränzer Mältige
5. Beratung: Finanzielle Kompetenzen Kommissionen / Anpassung der Gemeindeordnung
6. Beratung: Führen einer Pendenzenliste betr. Überwachung von Pendenzen aus den GR-Sitzungen
7. Einladungen und Termine
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird unter Erweiterung folgender Traktanden einstimmig genehmigt.

- Traktandum 9: Beratung und Beschluss: Grabfeldräumung
- Traktandum 10: Beratung und Beschluss: Sanierung Friedhofsmauer zweite Etappe

Beide Traktanden werden nach Traktandum 2 «Genehmigung der Protokolle» behandelt.

2. Genehmigung der Protokolle

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 (Rechnung)

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Nr. 11/19 A der GR-Sitzung vom 14. August 2019

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Nr. 11/19 B der GR-Sitzung vom 14. August 2019

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

9. Beratung und Beschluss: Grabfeldräumung

Sachverhalt

Die Bevölkerung ist rechtzeitig schriftlich über die Räumung der hintersten Grabreihe links (vor der Friedhofsmauer) informiert worden. Die Betroffenen haben die Gelegenheit, bis am 12. September 2019 Wünsche in Bezug auf die Verwendung des Grabsteines anzubringen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Erwägungen

Eine Offerte der Firma Altermatt Aushub zur Räumung der Gräber ist vorliegend. Die Einbindung der Denkmalpflege ist die Ursache für die Verzögerung. Das Angebot der Firma Altermatt Aushub erscheint der Friedhofskommission als nachvollziehbar und fair. Im Sinne einer Berücksichtigung verschiedener Unternehmer der Region, möchte die Kommission den Auftrag an die Firma Altermatt Aushub vergeben.

Antrag

Die Friedhofskommission beantragt, den Auftrag für die Grabräumung gemäss Offerte an die Firma Altermatt Aushub, Transporte AG, Nunningen zum Preis von CHF 6'392.45 zu vergeben.

Beratung

Die Friedhofskommission habe noch zwei weitere Firmen bzgl. einer Offerte angefragt. Beide Firmen hätten aus Zeitgründen nicht offeriert, weshalb die Friedhofskommission die Vergabe an die Firma Altermatt Aushub empfehle. Der GR ist sich einig, die Grabfeldräumung bis Allerheiligen abgeschlossen zu haben.

- :::** Der GR beschliesst einstimmig, den Auftrag der Grabfeldräumung an die Firma Altermatt Aushub, Transport AG, Nunningen zu vergeben.

10. Beratung und Beschluss: Sanierung Friedhofmauer zweite Etappe

Sachverhalt

Die erste Etappe der Sanierung der Friedhofmauer wurde im Jahr 2017 fertiggestellt. Das Budget wurde für beide Etappen gesprochen. Die Auftragsvergabe der zweiten Etappe verzögerte sich, da das Projekt „Friedhofsrampe“ vorgestellt und bekanntlich von der Gemeindeversammlung verworfen wurde. Aus diesem Grund wird die Friedhofskommission jetzt die zweite Etappe vornehmen. Die Offerte der Firma Holzherr, welche bereits den ersten Abschnitt ausgeführt hat, liegt vor. Die Konditionen stimmen mit dem ersten Angebot überein.

Eintreten

- :::** Das Eintreten wird beschlossen

Erwägungen

Am Dienstag, 20. August 2019 hat eine Begehung mit Herrn Binkert vom Amt für Denkmalpflege und dem Kommissionspräsidenten stattgefunden. Der Kanton hat die Umsetzung gutgeheissen und Beiträge zugesichert. Die Höhe der Beiträge ist noch offen (ca. 15-20%).

Antrag

Die Friedhofskommission beantragt, den Auftrag zur Sanierung der zweiten Etappe der Friedhofmauer an die Firma Holzherr zu vergeben. Somit ist sichergestellt, dass die Ausführung in Bezug auf Farbe und Materialien identisch ist mit der Sanierung der ersten Etappe.

Beratung

Die Firma Holzherr habe bereits die erste Etappe der Friedhofsmauersanierung vorgenommen. Der Präsident der Friedhofskommission habe die offerierten Preise mit den Preisen der ersten Etappe verglichen. Die Leistungen und Preise seien identisch.

- :::** Der GR beschliesst einstimmig, den Auftrag der zweiten Etappe der Friedhofsmauersanierung die Firma Holzherr zu vergeben.

3. Beratung und Beschluss: Wohnungswechsel Familie Mboungou

Sachverhalt

Familie Mboungou wohnt in einer 1-Zimmer-Wohnung (Gasse 72 in 4234 Zullwil). Die Tochter leidet an epileptischen Anfällen und benötigt deshalb ausreichenden Schlaf. Aufgrund des erhöhten Lärmpegels der Nachbarn am Tag und in der Nacht, ist der notwendige Schlaf nicht möglich. Trotz diversen Ermahnungen seitens des Vermieters, senkt sich der Lärmpegel der Nachbarn nicht.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Erwägungen

Die Kosten der aktuellen 1-Zimmer-Wohnung belaufen sich auf CHF 980.--. Der Mietpreis der neuen 3.5-Zimmer-Wohnung (Witterachstrasse 217, 4234 Zullwil) beträgt CHF 1'250.--. Die Familie Mboundou wäre bereit, sich monatlich mit CHF 200.-- an den Mehrkosten zu beteiligen. Dieser Betrag würde der Familie Mboundou am Grundbedarf abgezogen. Nach Absprache mit dem Vermieter, wäre Frau Mboundou ebenfalls bereit, die Funktion des Abwärts zu übernehmen. Der Vermieter hat sich bereit erklärt, dafür die Mietkosten zu senken. Der Wohnungswechsel und die Mietkosten/Mietvereinbarungen sind mit dem ASO und mit der Finanzverwalterin abgesprochen.

Antrag

Aufgrund der gesundheitlichen Situation der Tochter, beantragt MK den Wechsel in die 3.5-Zimmer-Wohnung.

Beratung

Der GR ist sich einig, den Wohnungswechsel der Familie Mboundou aufgrund der geschilderten Umstände gutzuheissen. Im GR besteht das Interesse, durch Frau Roskopf über das Aktuelle im Asylwesen informiert zu werden. Diesbezüglich wird MK mit Frau Roskopf einen Termin für eine der nächsten GR-Sitzungen vereinbaren.

://: Der GR beschliesst einstimmig, den Wohnungswechsel der Familie Mboundou gutzuheissen. Der Mietvertrag wird dem GR noch zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4. Beratung: Finanzielle Unterstützung Bohneschränzer Mältige

Sachverhalt:

Die Guggenmusik Bohneschränzer kämpft seit vier Jahren um den Erhalt der Dorffasnacht. Kosten von über CHF 3'800.-- (unter anderem Miete für das Zelt CHF 500.--, Barwagen CHF 2'423.--, sanitäre Anlagen CHF 335.--, Strom und Gas CHF 580.--) fallen diesbezüglich an. Die Guggenmusik Bohneschränzer bittet den Gemeinderat um Prüfung, ob sich die Gemeinde an den genannten Kosten beteiligen kann.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Erwägungen:

MK und der Guggenmusik Bohneschränzer ist es ein grosses Anliegen, dass die Dorffasnacht in Meltingen erhalten bleibt. MK befürwortet eine vollumfängliche Kostenübernahme nicht. MK schlägt vor, dass der Präsident und der Kassier der Guggenmusik an einer GR-Sitzung das Vereinskonto offenlegen. Nach Einsicht in das Vereinskonto, könne der GR über eine allfällige finanzielle Unterstützung entscheiden.

Beratung

Die Vereine erhalten Vereinsbeiträge durch die Gemeinde, womit eine finanzielle Unterstützung gegeben sei. Der GR ist sich einig, die Guggenmusik Bohneschränzer hinsichtlich der Dorffasnacht nicht finanziell zu unterstützen.

://: Der GR beschliesst einstimmig, die Guggenmusik Bohneschränzer, hinsichtlich der Dorffasnacht nicht finanziell zu unterstützen. Eine finanzielle Unterstützung ist im Rahmen der Vereinsbeiträge gegeben.

5. Beratung: Finanzielle Kompetenzen Kommissionen / Anpassung der Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Anlässlich der letzten GR-Sitzung sind bei Artikel 29 neu die Absätze 2 & 3 sowie der Artikel 37 hinzugefügt worden. Die Ergänzungen stehen zur Diskussion offen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Beratung

Kleinere Korrekturen werden direkt in der GO vorgenommen. Diskussionen ergeben sich bei den Ausgabenkompetenzen der Kommissionen, welche pro Geschäftsfall bis CHF 5'000.-- festgelegt ist. Einige befürworten die Ausgabenkompetenz auf CHF 7'500.-- zu erhöhen. Die GO wird an der nächsten Sitzung erneut besprochen. Ebenso sei die DGO zu überarbeiten. Sämtliche Änderungen von GO und DGO müssen dem Kanton vorgelegt werden.

://: Kenntnisnahme

6. Beratung: Führen einer Pendenzenliste betr. Überwachung von Pendenzen aus den GR-Sitzungen

Sachverhalt:

Um die Pendenzen aus den GR-Sitzungen zu überwachen, muss eine Pendenzenliste geführt werden. Ein Entwurf der Pendenzenliste ist vorliegend und steht zur Diskussion offen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Beratung:

Die Pendenzenliste wird besprochen und überarbeitet.

://: Kenntnisnahme

7. Einladungen und Termine

Diverse Einladungen/Veranstaltungen werden im GR abgesprochen und verteilt.

8. Verschiedenes

8.1 EF leitet das Schreiben von Heiner Jeger-Krouwel vom 26. August 2019 bzgl. Überprüfung einer allfälligen Rodung der Bäume, welche an seine Liegenschaft grenzen, sowie die Anfrage betr. allfälliger Sanierung des Hollenwegs zuständigshalber an PJ und FJ weiter.

8.2 EF informiert, dass die Gemeinde Zullwil der Integration der Feuerwehr Zullwil in die Feuerwehr Ibach bei gleichzeitiger Umwandlung in einen Zweckverband per

1. Januar 2020 zugestimmt habe. Diesbezüglich seien Pendenzen zur Klärung offen. EF leitet die entsprechende E-Mail von André Saladin, Präsident Feuerwehrat Ibach zuständigkeithalber an FJ weiter.
- 8.3 FJ teilt mit, dass er bei Niklaus Widmer eine zweite Expertise zur Mietzinsberechnung des Feuerwehrmagazins eingeholt habe und sich mit Claude Volonté bzgl. der Planungs- und Bauleitungsarbeiten treffen werde.
- 8.4 EF teilt mit, dass am 16. Dezember 2019 eine erste Sitzung des Zweckverbands stattfände. Am 13. Januar 2020 fände die Gründungsversammlung statt.
- 8.5 EF erkundigt sich, ob FJ bzgl. Erstellung des Bohnefadens die Abklärungen mit Gelgia Herzog getätigt habe. FJ teilt mit, dass er ein Gespräch mit Gelgia Herzog geführt habe. Ihre Firma «Mädchen für Alles» stelle die geleisteten Arbeitsstunden in Rechnung (CHF 50.--/h). EF schlägt vor, Alexander Jeger nochmals anzufragen. Bevor die Aufgaben zu einem höheren Betrag extern vergeben werde, sei zu überdenken, ob die Arbeit jemandem im Dorf, mit einer höheren Vergütung als in der DGO vorgesehen, vergeben werden könne.
- 8.6 FW erkundigt sich bzgl. den nachstehenden Vakanz in diversen Gremien:
- MH (FDP) habe als Vorstandsmitglieder der ARA demissioniert
 - PJ (FDP) habe als Delegierter der ARA demissioniert
 - Patrizia Kaufhold (SVP) habe als Vorstandsmitglied des Primarschulkreises demissioniert
 - Ursula Zuffery (CVP) habe als Vorstandsmitglied des Primarschulkreises demissioniert

Weiter fehlt ein Mitglied in der Umwelt- und Fronkommission, ein Brunnenmeister sowie ein Ersatzmitglied in der RPK.

- MH teilt mit, dass die Baukommission die Stelle des Brunnenmeisters im Wochenblatt und im Bohnefaden ausschreiben werde. BH wird die entsprechenden Parteien bzgl. den Vakanz in der ARA und im Primarschulkreis anfragen sowie die Ausschreibung bzgl. Mitglied in der Umwelt- und Fronkommission sowie Ersatzmitglied in der RPK vornehmen.
- 8.7. FW teilt mit, dass die Brandschutzmauer beim Restaurant Meltingerberg bis zum Dach eingebaut worden sei. Dies sei brandschutztechnisch korrekt, jedoch entspräche es nicht den Abmachungen (s. Protokoll 09/19B vom 13. Juni 2019). FW erkundigt sich, ob durch den Einbau der Brandschutzmauer bis zum Dach weitere Kosten entstanden seien, oder ob PJ an der Sitzung vom 13. Juni 2019 falsch informiert habe. PJ bestätigt, dass die Rechnung dem Kostenvoranschlag entspreche.
- 8.8. FW teilt mit, dass die Sömmerung bald zu Ende sei und dem stellvertretenden Hirten noch kein Arbeitsvertrag vorliege. PJ teilt mit, dass der Vertrag in Bearbeitung sei.
- 8.9. FW teilt mit, dass die Vergütung von Matthias Borer noch nicht geregelt sei. Landwirte, welche in Meltingen wohnhaft seien, erhalten einen Rabatt von 25%. Eine definitive Regelung sei noch nicht vorliegend.
- 8.10 MH teilt mit, dass die Baukommission den Wasserpreis (Frischwasser) vorschlagen könne, der Abwasserpreis jedoch durch FJ vorgeschlagen werden müsse. FJ müsse das Budget (Unterhalt Kanalisationspreis) entsprechend anpassen.
- 8.11 MH teilt mit, dass die Baukommission den Finanzplan bis 2025 erstellt habe. Jährlich seien enorm hohe Kosten zu verzeichnen (u.a. Bereich Strassen, Abwasser, Wasser). MH wird den Finanzplan dem GR zustellen.

- 8.12 PJ informiert über das Schreiben des Kantons vom 9. August 2019 betr. Umgang mit aktuellen Waldschäden. Insbesondere der Werkeigentümer des Waldes müsse dafür besorgt sein, Massnahmen zu ergreifen, um Schäden und Verletzungen durch herabfallende Baumteile zu verhindern. Eine periodische Baumkontrolle im Wald werde empfohlen. PJ ist der Meinung, dass der Forstbetrieb den Wald beobachten und betr. Gefahren einschätzen müsse. Der Forstbetrieb habe die Kapazität jedoch nicht. Eine allfällige Sicherheitsholzung werde der Forstbetrieb separat als zusätzliche Dienstleistung in Rechnung stellen.
- 8.13 MK teilt mit, dass die Ludothek Laufen bzgl. einer finanziellen Unterstützung angefragt habe. Im letzten Jahr habe die Gemeinde die Ludothek mit CHF 100.-- unterstützt. Der GR befürwortet die Zahlung von CHF 100.-- auch in diesem Jahr. Dieser Betrag müsse jedoch inskünftig im Budget aufgenommen werden.
- 8.14 BH informiert, dass sich bzgl. des Workshop der Dorfplatzgestaltung erst zwei Personen angemeldet haben.
- 8.15 BH informiert bzgl. der Anfrage von Michaela Murguia wegen eines Raumes zur Durchführung einer Geburtstagsparty von ca. 50 Personen. Der GR verweist auf das Pfarreiheim und das Schützenhaus.
- 8.16 BH informiert bzgl. der Anfrage der KELSAG wegen der Umplatzierung des Biomasse-Sammelcontainers. Diesbezüglich soll sich die KESLAG direkt bei Christoph Dietrich melden.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 12. September 2019, 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Erich Fidler

Brigitta Hügli